

Berlin, den 11.01.2022

Presseinformation 1 singuhr – projekte: Modular Organ System

Performative Klanginstallation von Phillip Sollmann & Konrad Sprenger mit Interventionen von Ellen Arkbro, Kali Malone & Stephen O'Malley, Arnold Dreyblatt, Will Guthrie und Brass Abacus

Teil 1 der Reihe „Modular Music“. Präsentiert im Rahmen des CTM Festival 2022
19.-23.1. & 26.-30.1.22 silent green, Betonhalle

singuhr-projekte präsentiert MODULAR MUSIC, eine dreiteilige Reihe, die genre- und medienübergreifend Modelle für neue Formen der Musik- und Kunstproduktion bietet. Die hybriden Werkformen sind im Zwischenbereich von Konzert, Installation, Environment und Performance angesiedelt.

Das „Modular Organ System“ von Phillip Sollmann und Konrad Sprenger ist Part 1 dieser Reihe und findet in Kooperation mit dem CTM-Festival 2022 in der Betonhalle des silent green statt. Die Betonhalle ist dabei Kulisse und musikalisch-akustischer Impulsgeber zugleich. „Modular Organ System“ bewegt sich zwischen Klanginstallation, Konzert und künstlerischem Labor.

Seit 2017 entwickeln die beiden Berliner Musiker und Komponisten Sollmann und Sprenger das „Modular Organ System“ ebenso als skulpturales Kunstwerk wie als ein modulares, elektronisch gesteuertes und auf verschiedenen Typen von Orgelpfeifen basierendes Instrument. Das Langzeitprojekt verwebt zeitgenössische und elektronische Musik mit Orgeltraditionen und setzt auf bewährte und neue Konstruktionsmethoden.

Für MODULAR MUSIC wird das „Modular Organ System“ als raumgreifende Klanginstallation mit intervenierenden Live-Performances präsentiert: Die gut 800 qm große Betonhalle des silent green wird zum begehbaren Instrument. Mit individuell gestalteten, bis zu neun Meter langen Pfeifen und räumlich inszenierten Pfeifengruppen wird die Idee der Orgel als Instrument hier buchstäblich in den Raum projiziert. Durch die Kooperation mit dem bildenden Künstler Nico Ihlein sind zudem Objekte aus Pappmaché und Keramik entstanden. Künstler*innen aus verschiedenen Bereichen sind eingeladen, für jeweils einen Ausstellungstag mit dem Instrument zu experimentieren: die schwedische Komponistin und Klangkünstlerin Ellen Arkbro, der von der Improvisation und dem Free Jazz kommende Schlagzeuger und Perkussionist Will Guthrie, der Komponist, Gitarrist und Labelbetreiber Stephen O'Malley zusammen mit der Elektronikmusikerin und Organistin Kali Malone, der Komponist und Klangkünstler Arnold Dreyblatt und das neu formierte Blechbläserensemble Brass Abacus (mit Robyn Hayward – Tuba, Henrik Nørstebø – Posaune, M.O. Abbott – Bassposaune).

Die performativen Interventionen in der Installation finden im Wechsel von Sollmann & Sprenger und den Künstler*innen statt. Das Programm ändert sich täglich. Während der Ausstellungszeit sind die Übergangphasen zwischen Installation und Performance für die Besucher ganz selbstverständlich zu erleben. Das „Modular Organ System“ bleibt über die gesamte Dauer der Präsentationen als ein interdisziplinäres Experimentierlabor für Musik und Klang in Betrieb, während es permanent zwischen installativen und konzertanten Zuständen wechselt und sie immer wieder neu vereint. Das Publikum ist eingeladen, für jeweils eine Stunde diesen ungewöhnlichen Klangraum zu erleben.

Mit dem „Modular Organ System“ begibt sich der erste Teil von MODULAR MUSIC auf die Spur aktueller Tendenzen in der experimentellen elektronischen Musik. Im zweiten Teil wird im Radialsystem mit Rebecca Saunders' neuem Werk „Myriad II – eine Konzertinstallation“ eine der einflussreichsten Komponistinnen der Gegenwart mit einem formal einzigartigen Collagen-Format vorgestellt (UA, 03.-12.03.22). Der dritte Teil verweist in der Kirche St. Elisabeth mit einer Neuinterpretation von David Tudors „Rainforest IV“ auf die historischen Wurzeln dieser genreübergreifenden Tendenzen (Neuinterpretation, 18.-27.03.22).

MODULAR ORGAN SYSTEM

Performative Klanginstallation von Phillip Sollmann & Konrad Sprenger
Teil 1 der Reihe „Modular Music“. Präsentiert im Rahmen des CTM Festival 2022

silent green – Betonhalle, Gerichtsstraße 33 in 13347 Berlin
Mi-So 19.-23.01. und Mi-So 26.-30.01.2022 jeweils 16 - 22 Uhr, Eintritt: 15 / 10 Euro
Zeitfenstertickets sind online unter <https://ctm.stager.de/MOS/tickets> erhältlich.

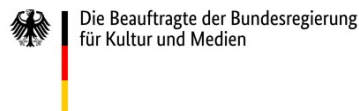
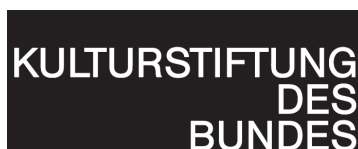
19.01.: Phillip Sollmann & Konrad Sprenger
20.01.: Ellen Arkbro / Phillip Sollmann & Konrad Sprenger
21.01.: Phillip Sollmann & Konrad Sprenger
22.01.: Arnold Dreyblatt / Phillip Sollmann & Konrad Sprenger
23.01.: Brass Abacus / Phillip Sollmann & Konrad Sprenger
26.01.: Phillip Sollmann & Konrad Sprenger
27.01.: Will Guthrie / Phillip Sollmann & Konrad Sprenger
28.01.: Phillip Sollmann & Konrad Sprenger
29.01.: Kali Malone & Stephen O'Malley / Phillip Sollmann & Konrad Sprenger
30.01.: Phillip Sollmann & Konrad Sprenger

Pressekontakt: Bluhm PR, Sylke Bluhm, Fon 030 2021 57 66 E-Mail
info@bluhmpr.de

Weitere Informationen: www.singuhr.de, Veranstalter: singuhr e.V. Gefördert durch die Kulturstiftung des Bundes. Gefördert von der Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien. Gefördert von der Berliner Senatsverwaltung für Kultur und Europa. In Zusammenarbeit mit CTM Festival 2022 und radialssystem. Mit freundlicher Unterstützung von silent green, Kultur Büro Elisabeth. Medienpartner: digital-in-berlin

Gefördert durch die

Gefördert von



Wichtige Informationen für den Ausstellungsbesuch:

Die Gesundheit der Besucher*innen und Beschäftigten hat höchste Priorität. Daher wird auf die Einhaltung der Hygiene- und die geltenden Abstandsregeln strikt geachtet. Es gilt die 2G+ Regel. Der Zugang zur Ausstellung ist zudem nur mit eigener Mund-Nase-Maske gestattet. Bitte informieren Sie sich kurz vor Ihrem Besuch auf www.singuhr.de über die aktuellen Zugangsbedingungen zur Ausstellung!